

Baulasterklärung

gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr. _____

(VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG)

Ich/ Wir (Namen **und** Anschrift aller Grundstückseigentümer*innen einsetzen)

bin/sind alleinige/r Eigentümer*in/nen des Flurstückes _____ der Flur _____ der Gemarkung _____ eingetragenem landwirtschaftlichen Betriebes.

Ich/Wir beabsichtige/n für diesen Betrieb auf dem Flurstück _____, Flur _____ Gemarkung _____ eine Biogasanlage gem. § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB zu errichten.

Die Zulässigkeit der energetischen Nutzung von Biomasse setzt gemäß § 35 Abs. 5 BauGB die nachfolgend abgegebene Verpflichtung voraus.

Dieses vorweggenommen erkläre/n ich mich/wir uns hiermit unwiderruflich –auch für meine/unsere Rechtsnachfolger*in/nen– mit der Eintragung der folgenden Baulast einverstanden:

„Ich/Wir verpflichte/n mich/uns das Vorhaben nach dauerhafter Aufgabe der zulässigen Nutzung zurückzubauen und die Bodenversiegelung zu beseitigen.“

Die belastete Fläche ist im Lageplan grün dargestellt.

_____, den _____

ausgewiesen durch

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Vorstehende und die auf den Anlagen enthaltene(n) Unterschrift(en) wurde(n) in meiner Gegenwart geleistet und wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)

Richtigkeitsbescheinigung:

Die Baulasterklärung mit ihren Anlagen entspricht in Form und Inhalt den maßgeblichen Vorschriften und kann in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen werden.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)

Bearbeitungsvermerk:

1. Umseitige Erklärung wurde am _____ unter der Nr.: _____ in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen.
2. Je 1 Ausfertigung der Erklärung wurde heute übersandt an:
 - a) FD 63.40/ FD _____
 - b) Amt, Gemeinde, Stadt _____
 - c) Herrn/Frau _____
 - d) Herrn/Frau _____
3. Die Gebühr i. H. v. von _____ € wurde heute mit gesondertem Schreiben angefordert.
Zahlungspflichtige/r _____
4. Z. d. A.